svgroup

BVG-Stiftung
der SV Group

Jahresbericht 2022

www.pksv.ch

Inhalt

Editorial 3

Die Kennzahlen 4

Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick 5

Versicherung 7

Vermögensanlage 10

Jahresrechnung

- Bilanz 13
- Betriebsrechnung 14
- Anhang 16

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 38

Fachausdrücke 40

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Das Anlagejahr 2022 verlief trotz der deutlich negativen Entwicklungen an den Anlagemärkten für die BVG-Stiftung erfreulich.

Mit einer leicht negativen Performance von -1,6 % wurde die Benchmarkrendite um 8,0 % übertroffen. Die Aufwertung des Immobilienportfolios der Constivita AST und die Aufwertungen der Private Equity Anlagen zeigten hier ihren positiven Einfluss auf die Gesamtrendite. Die finanzielle Lage der BVG-Stiftung präsentiert sich zum Jahreswechsel solid mit einem Deckungsgrad von 118,2 %.

Weiterhin verfolgt der Stiftungsrat einen sehr langfristigen Anlagehorizont, so dass auch herausfordernde Jahre an den Anlagemärkten gut abgefedert werden können. Deshalb hat er 2022 das Sicherheitsniveau der Wertschwankungsreserve geprüft und im Dezember 2022 den Zeithorizont der Wertschwankungsreserve von ein auf zwei Jahre erhöht. Sie beträgt somit neu 22,6 % des Vorsorgekapital inklusive technische Rückstellungen.

Weitere wichtige Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2022 haben wir in diesem Jahresbericht zusammengestellt. Wissenswertes finden Sie auch auf pksv.ch.

Dübendorf im April 2023

Daniel Dubach
Präsident des Stiftungsrates

Cécile Richards
Geschäftsführerin

Die Kennzahlen

	2022	2021
Versicherte	2'666	2'557
Rentnerinnen und Rentner	1'318	1'312
Gesamtbestand	3'984	3'869
Verfügbares Vermögen	CHF 317,5 Mio.	CHF 329,0 Mio.
Performance	-1,6 %	8,1 %
Verwaltungskosten pro Person	CHF 177	CHF 184
Deckungsgrad	118,2 %	122,9 %
Technischer Zins	1,50 %	1,50 %

Das Geschäftsjahr 2022 im Überblick

Den Kursverlusten an den Obligationen- und Aktienmärkten wirkten die Aufwertungen der Immobilien und Private Equity Anlagen entgegen. Die finanzielle Sicherheit bleibt weiterhin stark.

Geschäftsergebnis

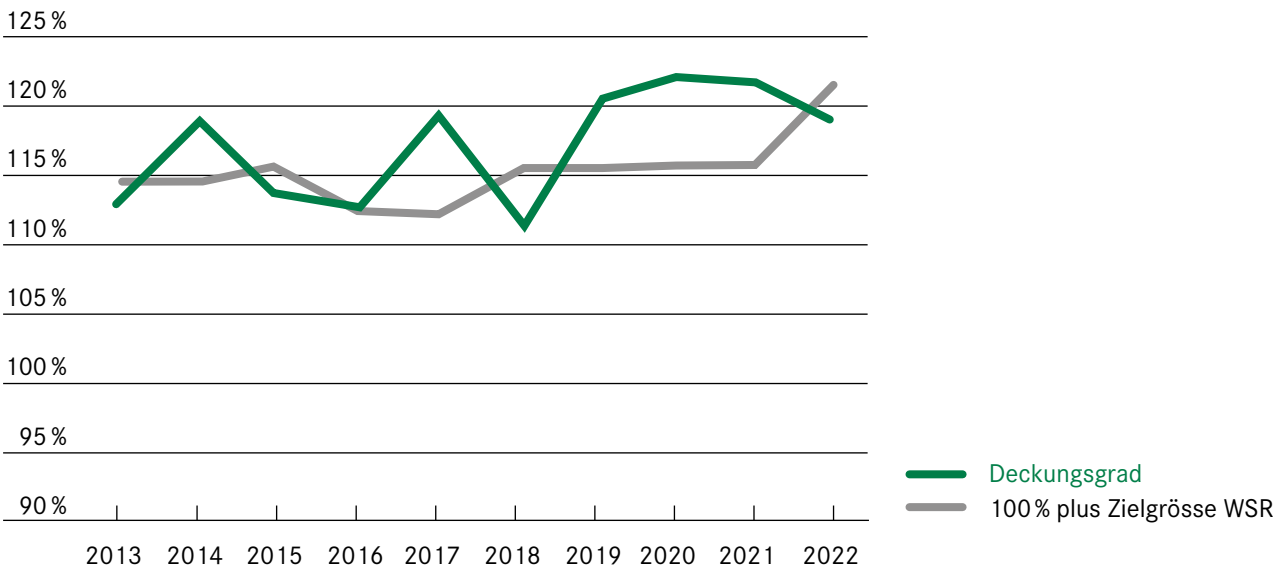
Trotz der deutlich negativen Entwicklungen an den Anlagemärkten musste die BVG-Stiftung nur eine leicht negative Performance von -1,6 % hinnehmen. Die Aufwertung des Immobilienportfolios der Constivita AST und die Aufwertungen der Private Equity Anlagen hatten einen positiven Einfluss auf die Gesamtrendite.

Der Stiftungsrat hat unter Berücksichtigung der volatilen Anlagemärkte das Sicherheitsniveau der Wertschwankungsreserve geprüft und in der Folge den Zeithorizont der Wertschwankungsreserve von ein auf zwei Jahre erhöht. Die Wertschwankungsreserve beträgt neu 22,6 % (Vorjahr: 15,5 %) des Vorsorgekapitals inklusive technische Rückstellungen. Die Wertschwankungsreserve (WSR) ist per 31.12.2022 noch nicht voll geäufnet und ist somit weiter aufzubauen.

Wie die folgende Grafik zeigt, hat sich der Deckungsgrad seit der Finanzkrise im Jahr 2008 deutlich verbessert. Dieser Aufwärtstrend konnte nach den Turbulenzen an der Börse im Jahr 2019 und einem ausserordentlichen Einbruch im ersten Quartal 2020 dank der anschliessend stark steigenden Aktienmärkte wiederaufgenommen und auch im Berichtsjahr gehalten werden. Der Deckungsgrad liegt seit acht Jahren in Folge über 110 %. Damit ist die BVG-Stiftung weiterhin gut gerüstet für etwaige schwierige Anlagejahre an den Finanzmärkten.

Entwicklung des Deckungsgrades nach Art. 44 BVV 2

Stand 31. Dezember



Ausübung der Aktionärsrechte

Die BVG-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Qualitäts- und Datenschutzmanagement

Die BVG-Stiftung lässt sich seit 2006 gemäss ISO 9001 und seit 2010 auch gemäss Good-Priv@cy zertifizieren. Das Aufrechterhaltungsaudit im November 2022 hat ergeben, dass die Stiftung die Anforderung weiterhin vollumfänglich erfüllt. Die neuen Zertifikate ISO 2015:9001 und Good-Priv@cy:2018 konnten feierlich entgegengenommen werden.

Personelle Änderung im Stiftungsrat

Seit 2022 amtiert neu Daniel Dubach als Präsident der BVG-Stiftung der SV Group. Mit Daniel Dubach haben die Stiftungen einen langjährigen erfahrenen Stiftungsrat und Präsidenten gewonnen. Ende Dezember 2021 ist zudem Hanspeter Steiger als Arbeitgebervertreter aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Ihm folgt Andreas Matter, welcher seinen Sitz als Arbeitnehmervertreter an den neu gewählten Andreas Salathe übergeben hat.

Die bereits amtierenden Arbeitnehmervertreterinnen Sonya Arnold, Monika Zbinden und der Arbeitnehmervertreter Markus Bürgi wurden für die nächste Amtsdauer (2022 – 2024) im November 2021 wiedergewählt.

Versicherung

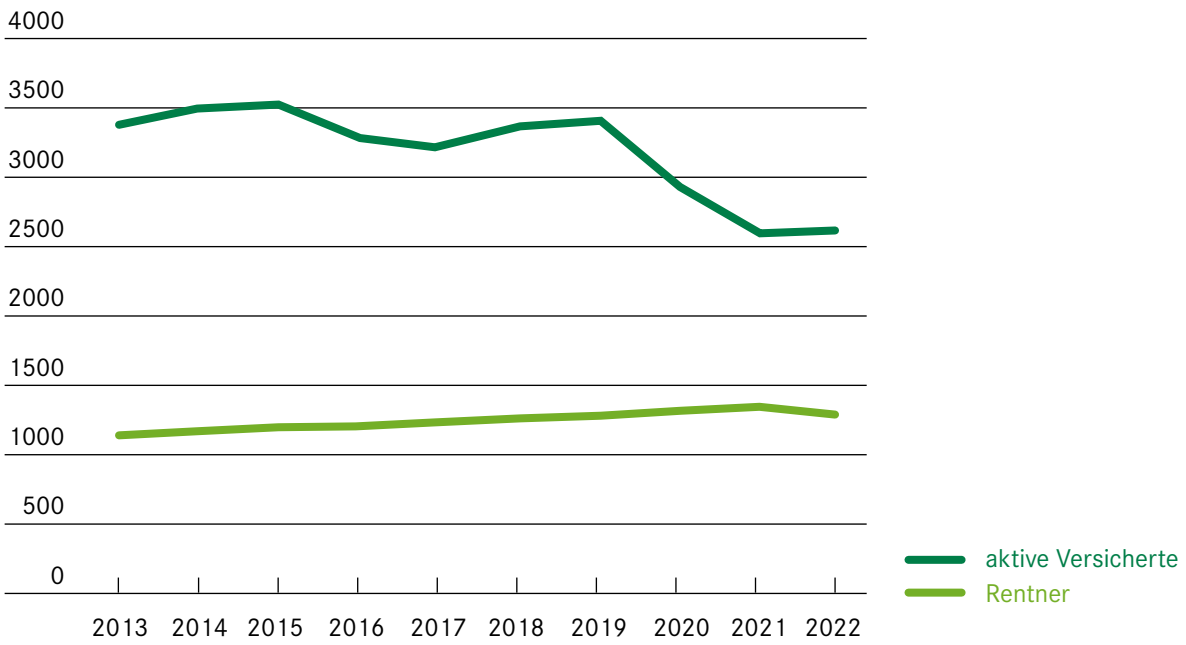
Über einen Zeitraum von zehn Jahren zeigte sich bis auf die sinkende Anzahl der Neueintritte aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, eine stabile Bestandesentwicklung. Seit dem Vorjahr zeigt sich wieder ein leichtes Wachstum, welches sich im Berichtsjahr erfreulicherweise fortsetzt. Der Sparzins liegt auch in diesem Jahr über dem BVG-Mindestzins.

Bestandesentwicklung

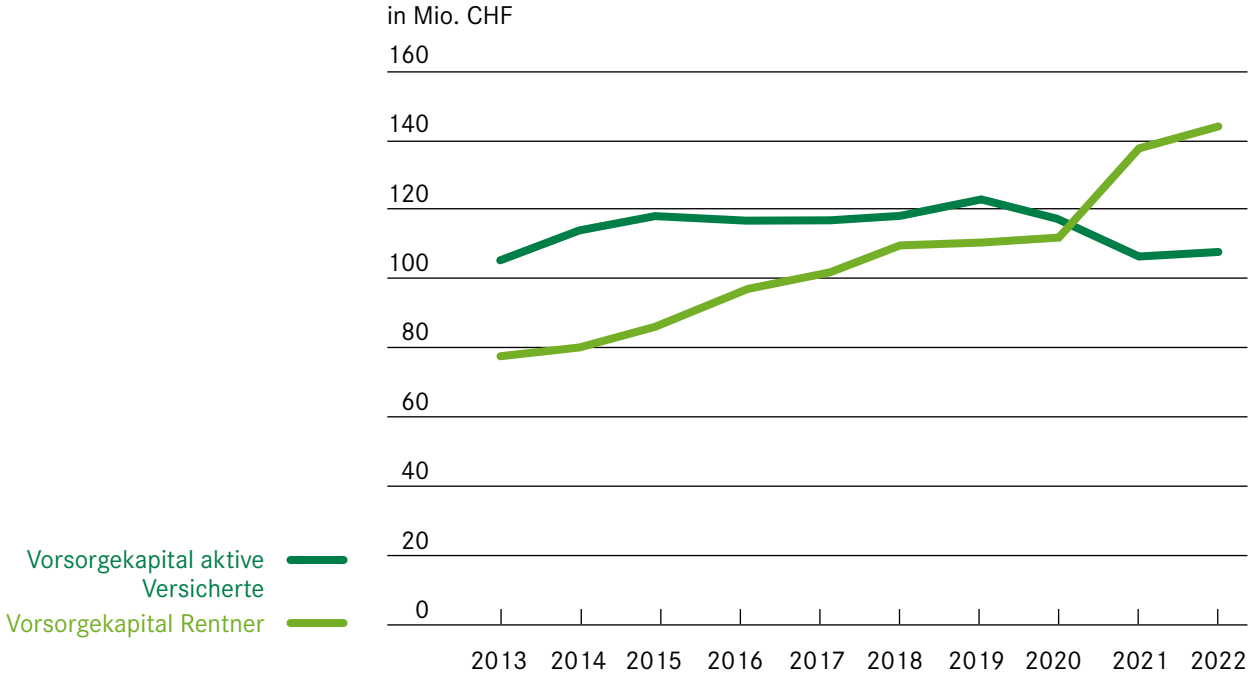
Die Anzahl der Versicherten ist gegenüber dem Vorjahr weiter angewachsen und liegt bei 2'666 Personen (+4,3%). Der Bestand der Rentnerinnen und Rentner stieg um 0,5% auf 1'318 Personen. In den Jahren bis 2019 entwickelten sich die beiden Versichertengruppen ähnlich, es wurden keine grossen Schwankungen verzeichnet. Erst die Auswirkungen der Pandemie führte in den Berichtsjahren 2019 und 2020 zu einer phasenweisen Verminderung der Neueintritte. Seit 2021 nimmt der Bestand wieder kontinuierlich zu.

Im Laufe des Jahres wurden 1'003 Neueintritte und 820 Austritte abgewickelt. Die branchenüblich hohe Personalfluktuation hat generell hohe Auswirkungen auf das Tagesgeschäft der BVG-Stiftung.

Entwicklung Anzahl aktive Versicherte und Rentner



Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner



Seit 2020 übersteigt das Vorsorgekapital der Rentner das Vorsorgekapital der Aktiven aufgrund der hohen Austritte und geringen Eintritte während der Pandemie 2019 – 2020.

Seit 2021 nehmen die Neueintritte, und somit auch das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wieder kontinuierlich zu.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Zinssatz für die BVG-Sparguthaben betrug wie im Vorjahr 1 %.

Auf den 1.1.2022 ist die Gesetzesrevision «Weiterentwicklung der IV» in Kraft getreten. Dabei wurde insbesondere das stufenlose Invalidenrentensystem eingeführt. Demnach wird die Höhe des Anspruchs auf eine Invalidenrente neu in prozentualen Anteilen einer vollen Rente und nicht wie bisher nach Viertelsrentenstufen bestimmt. Dadurch fallen bisherige Schwelleneffekte weg, so dass es sich für die Bezüger einer Invalidenrente immer lohnt, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. eine bestehende Erwerbstätigkeit zu erhöhen.

Die BVG-Reform wurde im März 2023 vom Parlament verabschiedet. Kern der Reform ist die Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatzes von aktuell 6,8 % auf neu 6,0 %. Zum Erhalt der Rentenleistungen soll der Koordinationsabzug reduziert und die Altersgutschriften angepasst werden. Ebenso sollen für eine Übergangsgeneration Rentenzuschläge ausbezahlt werden, welche teilweise über Lohnbeiträge finanziert werden müssen. Die Eintrittsschwelle soll ebenfalls gesenkt werden. Das Inkrafttreten der Reform ist noch offen. Insbesondere wurde das Referendum gegen die Gesetzesänderungen bereits angekündigt, so dass voraussichtlich im Jahr 2024 das Volk über die Reform abstimmen muss.

Vermögensanlage

Mit einer leicht negativen Performance von -1,6 % wurde im Hinblick auf das Anlagejahr 2022 ein überdurchschnittlich hohes Ergebnis erzielt.

Marktumfeld

Neben geopolitischen Spannungen war das Anlagejahr 2022 geprägt von einem Anstieg der Inflation in mehreren Ländern und einem damit einhergehenden Anstieg des Zinsniveaus. Dies führte bei den meisten Anlagekategorien, allen voran Aktien und Obligationen, zu teils hohen Kursverlusten. Bei den nicht kotierten illiquiden Anlagen waren im Jahr 2022 keine oder nur sehr geringe Preiskorrekturen zu beobachten. Die Wertermittlung bei nicht kotierten illiquiden Anlagen wie Hypotheken, nicht kotierte Immobilien, Private Equity und Infrastrukturanlagen erfolgt aufgrund der geringen Handelsaktivität durch periodische Schätzungen. Deshalb neigen sie dazu, aktuelle preisrelevante Marktereignisse, wie den im Jahr 2022 erfolgten hohen Zinsanstieg, mit einer Zeitverzögerung zu reflektieren.

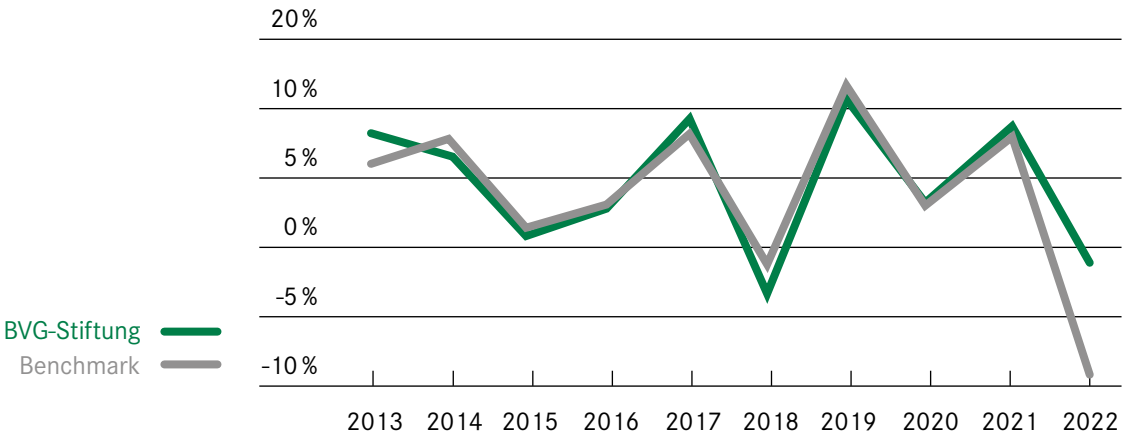
Performance

Mit einer Performance von -1,6 % (Vorjahr: 8,1 %) auf den Kapitalanlagen wurde die Benchmarkrendite von -9,6 % um 8,0 % übertroffen.

Es gilt zu beachten, dass diese deutliche Outerperformance primär auf die Aufwertung der Immobilienanlagen der Constivita AST im Dezember 2022 und auf die rückwirkenden Bewertungsanpassungen von Private Equity Anlagen im 2022 zurückzuführen ist.

Die folgende Entwicklung der Performance über die letzten zehn Jahre zeigt generell die benchmarknahe Umsetzung und die markanten Schwankungen, denen die Finanzmärkte ausgesetzt sind.

Entwicklung der Anlageperformance

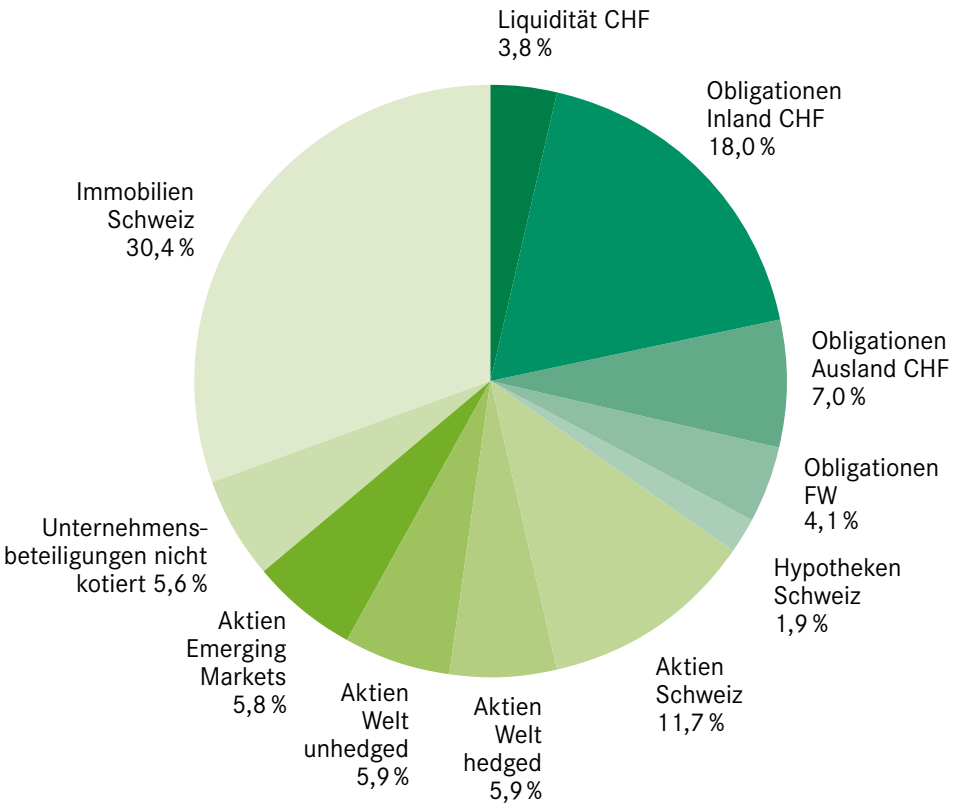


Für die BVG-Stiftung als langfristige Anlegerin ist auch die Performance über mehrere Jahre eine wichtige Kennzahl. Die durchschnittliche Jahresrendite betrug über fünf Jahre 3,54 % (Benchmark: 2,15 %) und über zehn Jahre 4,63 % (Benchmark: 3,82 %).

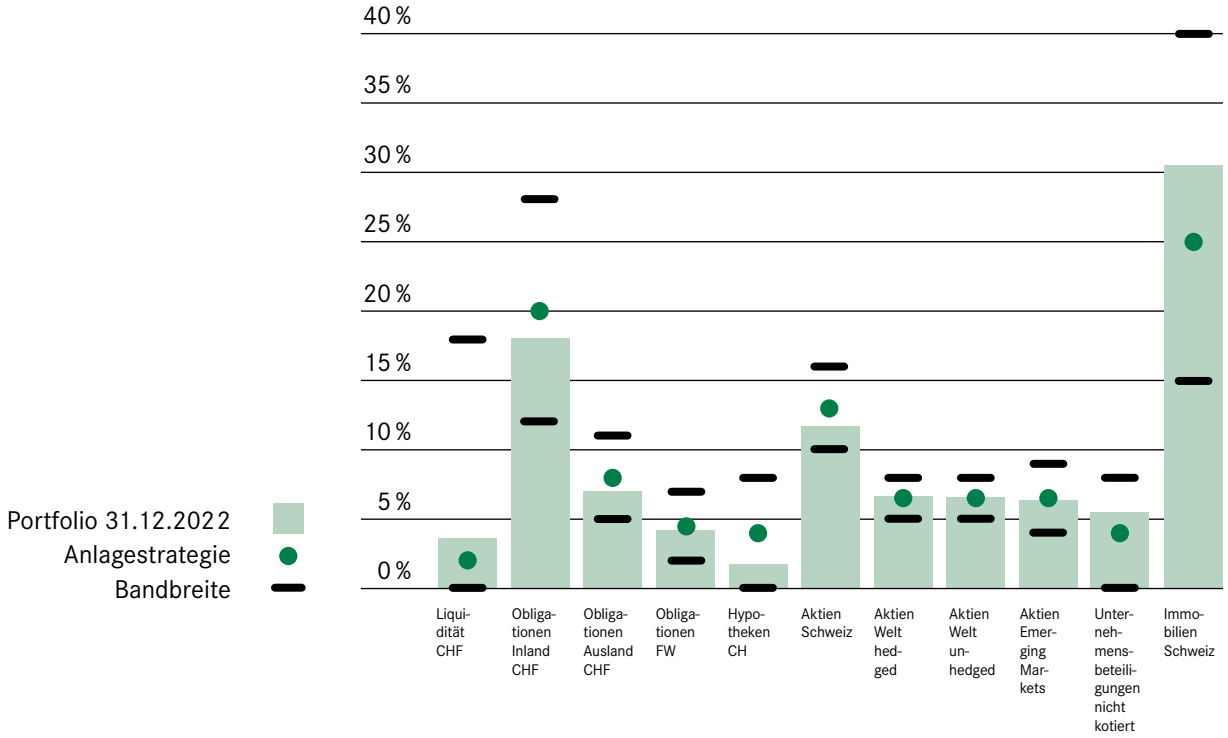
Vermögensaufteilung

Der Stiftungsrat legt Wert auf eine optimale Diversifikation der Vermögensanlage. Die folgenden Grafiken zeigen die Vermögensaufteilung sowie die Positionierung im Rahmen der Bandbreiten.

Vermögensaufteilung per 31.12.2022



Anlagestrategie und Portfolio per 31.12.2022



Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	**336'993'970.12**	332'447'058.87
Liquidität CHF	11'856'025.17	3'496'405.47
Andere Forderungen	250'858.29	194'539.68
Kontokorrent Arbeitgeber	761'318.90	684'502.75
Obligationen	98'164'425.78	107'436'080.79
Hypotheken	6'240'817.79	6'808'668.43
Aktien Schweiz	39'295'159.68	47'442'224.15
Aktien Welt	39'763'150.99	47'872'487.77
Aktien Emerging Markets	19'573'540.46	21'006'110.74
Immobilien Schweiz	102'293'540.90	82'348'306.12
Alternative Anlagen	18'795'132.16	15'157'732.97
Aktive Rechnungsabgrenzung	**0.00**	0.00
Total Aktiven	**336'993'970.12**	332'447'058.87

Passiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	**10'127'516.82**	3'233'585.91
Freizügigkeitsleistungen	9'924'804.95	3'055'589.60
Kontokorrent PV-Stiftung	100'736.55	118'210.71
Andere Verbindlichkeiten	101'975.32	59'785.60
Passive Rechnungsabgrenzung	**197'960.24**	203'441.79
Arbeitgeber-Beitragsreserve	**9'100'000.00**	0.00
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	9'100'000.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	**268'642'431.00**	267'805'419.00
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	107'449'370.00	112'019'968.00
Vorsorgekapital Rentner	144'975'441.00	139'365'368.00
Technische Rückstellungen	16'217'620.00	16'420'083.00
Wertschwankungsreserve	**48'926'062.06**	41'509'840.00
Freie Mittel	**0.00**	19'694'772.17
Stand zu Beginn der Periode	19'694'772.17	20'105'723.90
Aufwandüberschuss	-19'694'772.17	-410'951.73
Total Passiven	**336'993'970.12**	332'447'058.87

Betriebsrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	**23'422'311.80**	13'580'096.85
Beiträge Arbeitnehmer	6'900'680.70	6'597'474.95
Beiträge Arbeitgeber	6'890'288.70	6'585'172.80
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	531'342.40	397'449.10
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)	9'100'000.00	0.00
Eintrittsleistungen	**9'018'799.35**	6'441'228.32
Freizügigkeitseinlagen	8'765'861.44	5'986'181.49
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	252'937.91	455'046.83
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	**32'441'111.15**	20'021'325.17
Reglementarische Leistungen	**-8'562'033.65**	-8'291'886.75
Altersrenten	-6'946'352.00	-6'712'006.00
Hinterlassenenrenten	-445'356.00	-441'821.00
Invalidenrenten	-848'298.00	-808'731.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-301'008.65	-307'552.75
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-21'019.00	-21'776.00
Austrittsleistungen	**-20'027'449.20**	-20'189'748.56
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-19'430'700.65	-19'755'586.10
Vorbezüge WEF/Scheidung	-596'748.55	-434'162.46
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	**-28'589'482.85**	-28'481'635.31
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	**-9'937'012.00**	-13'938'057.00
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5'585'757.60	8'370'409.00
Veränderung Vorsorgekapital Rentner	-5'610'073.00	-24'104'094.00
Veränderung technische Rückstellungen	202'463.00	2'821'917.00
Verzinsung des Sparkapitals	-1'015'159.60	-1'026'289.00
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-9'100'000.00	0.00
Versicherungsaufwand	**-113'491.20**	-108'626.20
Beiträge an Sicherheitsfonds	-113'491.20	-108'626.20
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	**-6'198'874.90**	-22'506'993.34

	2022	2021
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**-5'373'225.75**	24'970'385.46
Erfolg Obligationen	-13'184'999.02	-1'810'004.93
Erfolg Hypotheken	-559'592.70	66'479.40
Erfolg Aktien Schweiz	-7'801'858.15	9'038'218.31
Erfolg Aktien Welt hedged	-4'233'987.25	4'507'454.56
Erfolg Aktien Welt unhedged	-3'961'349.49	4'972'143.39
Erfolg Aktien Emerging Markets	-4'074'581.44	144'921.62
Erfolg Immobilien Schweiz	21'835'054.94	5'521'663.93
Erfolg Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	7'583'834.11	1'681'185.92
Erfolg Hedge Funds	83'649.55	1'479'780.27
Erfolg Alternative Anlagen, diverse	0.00	597'080.90
Erfolg CTA (Managed Futures)	0.00	640'003.11
Ertrag Geldmarkt	16'381.08	-124'045.64
Zinsen an Versicherte	-34'310.30	-58'581.03
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-1'041'467.08	-1'685'914.35
Verwaltungsaufwand	**-706'449.46**	-713'944.85
Verwaltungsaufwand	-651'658.11	-665'960.15
Marketing- und Werbeaufwand	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-33'039.10	-30'916.35
Aufsichtsbehörde	-21'752.25	-17'068.35
Ertragsüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve	**-12'278'550.11**	1'749'447.27
Bildung Wertschwankungsreserve	**-7'416'222.06**	-2'160'399.00
Aufwandüberschuss	**-19'694'772.17**	-410'951.73

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die BVG-Stiftung der SV Group (im Folgenden: BVG-Stiftung) ist eine Vorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 48 Abs. 2 BVG und Art. 331 OR in Verbindung mit Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde vom 19. August 1984 die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal der SV Group und der mit ihr wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die BVG-Stiftung ist gemäss Art. 48 Abs. 1 BVG im BVG-Register des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 0439 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom	19. August 1984	letzte Anpassungen per 1. November 2004
Vorsorgereglement vom	1. Januar 2022	
Vorsorgeplan BVG vom	1. Januar 2022	
Organisationsreglement vom	1. Januar 2015	
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven der Bilanz vom	31. Dezember 2022	
Anlagereglement vom	1. Dezember 2022	
Teilliquidationsreglement vom	14. Dezember 2010	
Reglement über die Umsetzung der ASIP-Charta vom	14. Dezember 2012	letzte Anpassungen per 13. Dezember 2013
Reglement zum Zeichnungsrecht vom	13. Dezember 2013	

1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Stiftung und setzt sich aus je vier Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtsperiode läuft vom 01.01.2022 bis 31.12.2024.

Daniel Dubach, Präsident	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Heinz Giezendanner	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Daniel Meier	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Andreas Matter	Arbeitgebervertreter	kollektiv zu zweien
Sonya Arnold	Arbeitnehmervertreterin	
Markus Bürgi	Arbeitnehmervertreter	
Andreas Salathe	Arbeitnehmervertreter	
Monika Zbinden, Vizepräsidentin	Arbeitnehmervertreterin	kollektiv zu zweien
Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigungen		
Cécile Richards	Geschäftsführerin	kollektiv zu zweien
Rosi Giezendanner-Ricciardi	Finanzen und Personaladmin.	kollektiv zu zweien
Andrea Forster	Versichertenverwaltung	kollektiv zu zweien
Lea Keller	Kommunikation und Projekte	kollektiv zu zweien

Zeichnungsberechtigung

Zur rechtsgültigen Verpflichtung der BVG-Stiftung bedarf es der Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	DEPREZ Experten AG, Vertragspartner
	Dr. Philippe Deprez, Ausführender Experte
Revisionsstelle	BDO AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

		31.12.22	31.12.21
		Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
SV Group AG	Dübendorf	19	13
SV (Schweiz) AG	Dübendorf	2'470	2'285
SV Hotel AG	Dübendorf	41	43
CYBM Basel AG	Pratteln	20	15
SV Hotel Zürich West AG	Dübendorf	65	47
YB Gastro AG	Bern	0	45
Movis AG	Zürich	0	65
SV Hotel Delta AG	Dübendorf	3	0
SV Hotel Alpha AG	Dübendorf	48	44
Total		**2'666**	2'557

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.22	31.12.21
Risikoversicherte		
Männer	69	44
Frauen	55	50
Vollversicherte		
Männer	1'221	1'173
Frauen	1'321	1'290
Total	**2'666**	2'557

Teilaktive oder teilzeitangestellte Versicherte zählen als eine ganze Person.

2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten aller angeschlossenen Arbeitgeber

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**2'557**	2'914
Eintritte	1'003	481
Austritte	-820	-763
Pensionierungen	-61	-62
Invaliditätsfälle zu 100 %	-13	-12
Todesfälle	-2	0
Rückwirkende Mutationen	2	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**2'666**	2'557

2.2.1 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Group AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**13**	15
Eintritte	2	1
Austritte	0	-1
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	4	-2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**19**	13

2.2.2 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV (Schweiz) AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**2'285**	2'650
Eintritte	847	412
Austritte	-590	-692
Pensionierungen	-57	-60
Invaliditätsfälle zu 100 %	-13	-12
Todesfälle	-2	0
Rückwirkende Mutationen	0	-13
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**2'470**	2'285

2.2.3 Entwicklung der aktiven Versicherten der SV Hotel AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**43**	34
Eintritte	14	8
Austritte	-12	-12
Pensionierungen	-1	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-3	13
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**41**	43

2.2.4 Entwicklung der aktiven Versicherten der CYBM Basel AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**15**	16
Eintritte	20	10
Austritte	-17	-9
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	2	-2
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**20**	15

2.2.5 Entwicklung der aktiven Versicherten der Hotel Zürich West AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**47**	48
Eintritte	43	9
Austritte	-24	-9
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-1	-1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**65**	47

2.2.6 Entwicklung der aktiven Versicherten des YB Gastro AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**45**	45
Eintritte	32	10
Austritte	-73	-9
Pensionierungen	-1	-2
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	-3	1
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**0**	45

2.2.7 Entwicklung der aktiven Versicherten der Movis AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**65**	64
Eintritte	15	12
Austritte	-78	-11
Pensionierungen	-2	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**0**	65

2.2.8 Entwicklung der aktiven Versicherten SV Hotel Alpha AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**44**	42
Eintritte	27	18
Austritte	-26	-20
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	3	4
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**48**	44

2.2.9 Entwicklung der aktiven Versicherten SV Hotel Delta AG

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zu Beginn des Geschäftsjahres	**0**	0
Eintritte	3	0
Austritte	0	0
Pensionierungen	0	0
Invaliditätsfälle zu 100 %	0	0
Todesfälle	0	0
Rückwirkende Mutationen	0	0
Anzahl Aktive/Risikoversicherte zum Ende des Geschäftsjahres	**3**	0

2.2.10 Teilliquidationen

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2023 beschlossen, dass der Tatbestand einer Teilliquidation bei den gekündigten Anschlüssen Movis AG und YB Gastro AG per 31.12.2022 erfüllt ist. Auf Basis der vorliegenden Bilanz per 31.12.2022 wird das Verfahren zur Teilliquidation im 2023 durchgeführt werden.

2.3 Rentenbezüger

	31.12.22	31.12.21
Altersrentner	1'048	1'036
Invalide	123	128
Ehegatten	101	99
Kinder	46	49
Total	**1'318**	1'312

Teilinvalide zählen als eine ganze Person.

2.4 Entwicklung der Rentenbezüger

	31.12.22	31.12.21
Anzahl Rentenbezüger zu Beginn des Geschäftsjahres	**1'312**	1'291
Neue Rentner		
Altersrentner (inkl. Pensionierung von Invaliden)	47	47
Invalide	13	11
Ehegatten	7	9
Kinder	13	8
Abgänge		
Todesfälle Altersrentner	-34	-32
Reaktivierung, Tod oder Pensionierung von Invaliden	-18	-12
Ehegatten	-8	-2
Kinder	-16	-8
Rückwirkende Mutationen	2	0
Anzahl Rentenbezüger zum Ende des Geschäftsjahres	**1'318**	1'312

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die BVG-Stiftung wird im Beitragsprimat geführt und erbringt Leistungen gemäss BVG und den Vorgaben des Landes-Gesamtarbeitsvertrags des Gastgewerbes. Als Basis für die Berechnung der Leistungen und Beiträge dient der versicherte Lohn gemäss BVG.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Spar- und Risikobeiträge sind nach Alter gestaffelt. Sie werden je hälftig von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden bezahlt.

Die Altersleistungen werden im Kapitaldeckungsverfahren, die übrigen Leistungen im Rentenwertumlageverfahren finanziert.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Auf den 01. Januar 2023 werden gewisse Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule an die Preisentwicklung angepasst. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 09. Dezember 2022 auf weitere Anpassungen verzichtet.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Der aktuelle bzw. tatsächliche Wert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten zu Nominalwerten abzüglich notwendige Wertberichtigung
- Wertschriften (inkl. Anlage-Fonds) zu Marktwerten, Fremdwährungen zum Stichtagskurs
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Value at Risk-Methode
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Kasse versichert die Risiken Alter, Tod und Invalidität auf eigene Rechnung. Für die Risiken Tod und Invalidität hat sie eine Rückstellung für Risikoschwankungen in der Höhe von CHF 3'500'000.00 (Vorjahr: CHF 3'740'000.00) geäufnet.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapitals Aktive

	2022	2021
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	112'019'968	119'364'088
Altersgutschriften	10'050'027	9'601'420
Freizügigkeitseinlagen/Einkäufe/und RZ für IV-Renten	8'925'042	6'383'631
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	252'938	455'047
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-19'396'063	-19'755'586
Vorbezüge WEF/Scheidung	-514'469	-434'162
Auflösung infolge Pensionierung	-5'017'741	-4’933’676
Auflösung infolge Invalidität	-682'781	-524'460
Auflösung infolge Todesfall	-26'430	0
Verzinsung des Sparkapitals	1'015'160	1'026'289
Wertveränderung*	823'720	837'378
Vorsorgekapital am 31.12.	**107'449'370**	112'019'968
* Differenzen zufolge Art. 17 FZG		
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte (ab Alter 25)	2'542	2'463

Die Verzinsung des Sparkapitals entspricht dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz. Er beträgt für das Jahr 2022 1 % (Vorjahr: 1 %).

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	**101'439'696.00**	105'907'629.00
BVG-Mindestzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

	2022	2021
	CHF	CHF
Vorsorgekapital am 1.1.	139'365'368	115'261'274
Einlagen von SenePrima	262'499	0
Übertrag Sparkapital bei Pensionierung	5'017'741	4'933'676
Übertrag Sparkapital bei Invalidität	682'781	524'460
Übertrag Sparkapital bei Tod	26'430	0
Ausbezahlte Renten	-8'240'006	-7'962'558
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-301'009	-307'553
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-21'019	-21'776
Technischer Zins*	2'090'481	2'593'379
Anpassung techn. Grundlagen & techn. Zins	0	21'870'418
Bildung Rückstellung für latente/pendente Fälle	2'410'000	0
Wertveränderung, Verrentungsverluste	3'682'174	2'474'048
Vorsorgekapital am 31.12.	**144'975'441**	139'365'368
Anzahl Rentenbezüger	1'318	1'312

* Das durchschnittliche Kapital wurde mit 1,50% verzinst (Vorjahr: 2,25%).

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Kasse verwendet die technischen Grundlagen BVG 2015 (GT) mit dem technischen Zinssatz von 1,50% (Vorjahr 1,50%).

	31.12.22	31.12.21
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF	CHF
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	107'449'370.00	112'019'968.00
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	144'975'441.00	139'365'368.00
Technische Rückstellungen	16'217'620.00	16'420'083.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	**268'642'431.00**	267'805'419.00

	31.12.22	31.12.21
Technische Rückstellungen	CHF	CHF
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	0.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	3'500'000.00	3'740'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	12'717'620.00	12'680'083.00
Rückstellung für spezielle Ereignisse	0.00	0.00
Total technische Rückstellungen	**16'217'620.00**	16'420'083.00

Durch die Rückstellung für Risikoschwankungen sollen die kurzfristigen ungünstigen Schwankungen der Risiken Invalidität und Tod der aktiven Versicherten abgefedert werden.
Die Zielgrösse der Rückstellung für Risikoschwankungen entspricht der Differenz zwischen

- dem Betrag, der benötigt wird, um mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 % (Sicherheitsgrad) den Gesamtschaden zweier Jahre abdecken zu können und
- der Risikoprämie von zwei Jahren, die in der Finanzierung enthalten ist.

Die Rückstellung Umwandlungssatz berücksichtigt, dass die reglementarischen Umwandlungssätze über den versicherungsmathematisch gerechneten Umwandlungssätzen liegen. Die Zielgrösse für die Rückstellung liegt bei 27,5 % des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten ab Alter 55.

	31.12.21	31.12.22
Entwicklung der technischen Rückstellungen	CHF	CHF
Saldo zu Beginn des Rechnungsjahres	**16'420'083.00**	19'242'000.00
Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen	0.00	-2'305'000.00
Rückstellung für Risikoschwankungen	-240'000.00	0.00
Rückstellung Umwandlungssatz	37'537.00	516'917.00
Total technische Rückstellungen	**16'217'620.00**	16'420'083.00

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 durch den Experte für berufliche Vorsorge erstellt.

Der Experte bestätigt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die BVG-Stiftung der SV Group per 31.12.2021 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Total Aktiven	336'993'970.12	332'447'058.87
Verbindlichkeiten	-10'127'516.82	-3'233'585.91
Passive Rechnungsabgrenzung	-197'960.24	-203'441.79
Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	-9'100'000.00	0.00
Verfügbares Vermögen	**317'568'493.06**	329'010'031.17
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	**268'642'431.00**	267'805'419.00
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	**118,2 %**	122,9 %

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Vermögensanlage ist im Anlagereglement geregelt. Der Stiftungsrat ist für die Festlegung der Anlagestrategie verantwortlich. Sämtliche Anlageentscheide werden im Stiftungsrat getroffen. Der Stiftungsrat tritt jährlich mindestens quartalsweise zu einer Sitzung zusammen.

Das Anlagereporting wird quartalsweise durch die Zürcher Kantonalbank erstellt. Seit 14.04.2021 ist die PPCmetrics AG als Investmentcontroller beauftragt. Die Wertschriftenbuchhaltung wird im Auftrag der Zürcher Kantonalbank durch die Complementa AG erstellt.

Die BVG-Stiftung ist weiterhin Vertragspartnerin von Ethos. Ethos, Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, schliesst schweizerische Pensionskassen und Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt.

Die BVG-Stiftung arbeitete 2022 mit folgenden Depotbanken zusammen:
- Credit Suisse AG, Zürich
- UBS Switzerland AG, Zürich
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Wertschwankungsreserve am 1.1.	41'509'840.00	39'349'441.00
Zuweisung zu Lasten/Auflösung zu Gunsten der Betriebsrechnung	7'416'222.06	2'160'399.00
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	**48'926'062.06**	41'509'840.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	**60'713'189.00**	41'509'840.00
Reservedefizit	**-11'787'126.94**	0.00

Die Zielgrösse der notwendigen Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzökonomischen Methode ermittelt (Value at Risk). Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie bzw. der effektiven Vermögensstruktur, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus sowie des relevanten Zeithorizontes eine Zielgrösse berechnet. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 09.12.2022 beschlossen, den der Berechnung der Wertschwankungsreserve unterlegten Zeithorizont von ein auf zwei Jahre zu erhöhen. Sie beträgt bei einem Vertrauensniveau von 2,5 % (Vorjahr: 2,5 %) neu 22,6 % des Vorsorgekapitals inkl. technische Rückstellungen (Vorjahr: 15,5 %).

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	Vermögensverteilung 31.12.22	Anteil 2022	Anteil 2021	Anlage-Strategie Beschluss SR vom 09.12.22	
Anlagekategorie	**Kurswert in CHF**	**in %**	**in %**	**Strategie**	**Bandbreiten**
Liquidität CHF (inkl. Forderungen)	12'868'202.36	3,8 %	1,3 %	2,0 %	0,0 – 18,0 %
CHF Obligationen Inland	60'670'229.12	18,0 %	20,1 %	20,0 %	12,0 – 28,0 %
CHF Obligationen Ausland	23'720'289.31	7,0 %	7,8 %	8,0 %	5,0 –11,0 %
FW Obligationen, hedged	13'773'907.35	4,1 %	4,4 %	4,5 %	2,0 – 7,0 %
Hypotheken CHF	6'240'817.79	1,9 %	2,0 %	4,0 %	0,0 – 8,0 %
Aktien Schweiz	39'295'159.68	11,7 %	14,3 %	13,0 %	10,0 – 16,0 %
Aktien Welt, hedged	19'725'734.69	5,9 %	7,2 %	6,5 %	5,0 - 8,0 %
Aktien Welt, unhedged	20'037'416.30	5,9 %	7,2 %	6,5 %	5,0 - 8,0 %
Aktien Emerging Markets	19'573'540.46	5,8 %	6,3 %	6,5 %	4,0 - 9,0 %
Unternehmensbeteiligungen, nicht kotiert	18'795'132.16	5,6 %	4,6 %	4,0 %	0,0 - 8,0 %
Immobilien Schweiz	102'293'540.90	30,4 %	24,8 %	25,0 %	15,0 – 40,0 %
Total Gesamtvermögen	**336'993'970.12**	**100,0 %**		100,0 %	

Einhaltung Begrenzungen

Die Bandbreiten gemäss Anlagestrategie sind eingehalten. Die Begrenzungen gemäss Art. 54 und Art. 54a BVV 2 sowie die Gesamtbegrenzungen gemäss Art. 55 BVV 2 sind ausser bei den Immobilien eingehalten (siehe nachfolgende Übersicht).

Gesamtbegrenzungen	Kurswert in CHF	Anteil	BVV 2
Total Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	58'596'599.00	17,4%	30%
Total Aktien	98'631'851.13	29,3%	50%
Total alternative Anlagen	18'795'132.16	5,6%	15%
Total Immobilien	102'293'540.90	30,4%	30%

Der Stiftungsrat hat die Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erweitert. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 wird in Ziff. 6.4 schlüssig dargelegt.

6.4 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 54b Abs. 1 BVV 2 und Art. 57 Abs. 3 BVV 2 betrifft Immobilien, die von der Constivita Immobilien Anlagestiftung (im Folgenden: Constivita) gehalten werden. Die Constivita wurde 2008 von der BVG-Stiftung und der Personalvorsorgestiftung der SV Group gegründet. Zweck der Constivita ist die Förderung der Personalvorsorge durch die kollektive Anlage und Verwaltung der von der BVG-Stiftung und der Personalvorsorgestiftung der SV Group eingebrachten Gelder der zweiten Säule. Die Constivita investiert in Immobilien in der Schweiz. Die Anlagestrategie der BVG-Stiftung sieht vor, dass Anlagen in Immobilien nur indirekt und in erster Linie über die Constivita erfolgen.

Die BVG-Stiftung besitzt per 31. Dezember 2022 44'618 Anteile (Vorjahr: 44'618), was 50,0% (Vorjahr: 50,0%) des Vermögens der Constivita entspricht.

Konkret werden die Anlagemöglichkeiten wie folgt erweitert:

Begrenzung bei der Anlage in einzelne Immobilien (Art. 54b BVV 2):					
Liegenschaft	Verkehrswert/ Marktwert	Beteiligungs-Anteil	Anteiliger Immobilien-wert	Anteil am Gesamt-vermögen	Einzellimite BVV 2
	CHF		CHF		
Dübendorf, Wallisellenstrasse 55/57	42'216'569	50,00%	21'108'285	6,26%	5%

Erweiterungsbegründung bei den Immobilien (Art. 55c BVV 2):

Die Erweiterungsmöglichkeit nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wird bei den Immobilien (Art. 55 lit. C BVV 2, max. 30%) in Anspruch genommen. Per 31.12.2022 sind rund 30,4% (Vorjahr 24,8%) des Vermögens in Immobilien investiert. Das Anlagereglement vom 1. Dezember 2022 sieht für die Immobilien eine Brandbreite von 15% bis 40% vor. Die Position Immobilien ist innerhalb des Gesamtportfolios diversifiziert. Die Bandbreiten legt der Stiftungsrat im Rahmen der regelmässig durchgeführten Asset- und Liability-Studie fest und überwacht sie. Der Stiftungsrat erachtet die Sicherheit und Risikoverteilung als gegeben.

Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50% ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen (Art. 57 Abs. 3 BVV 2):					
Anlagen beim Arbeitgeber		**31.12.22**		**31.12.21**	
		CHF		**CHF**	
Vom Arbeitgeber mehrheitlich genutzte Liegenschaften					
(Anteilswert Constivita)		25'083'585	50,00%	20'275'000	50,00%
Dübendorf, Wallisellenstrasse 55/57			21'108'285		18'800'000
Bern, Belpstrasse 43			3'975'300		1'475'000
Total Anlagen beim Arbeitgeber	**max. 5%**	**25'083'585**	**7,44%**	20'275'000	6,10%
Gesamtvermögen per 31.12.		**336'993'970**	**100,00%**	332'447'059	100,00%

6.4.1 Sorgfältige Auswahl, Bewirtschaftung und Überwachung (Art. 50 Abs. 1 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen, die Anlagen überwacht und entsprechende Anlageentscheide getroffen.

6.4.2 Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke (Art. 50 Abs. 2 BVV 2)

Die BVG-Stiftung weist per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 118,2% aus (vgl. Ziff. 5.7). Die notwendige Wertschwankungsreserve ist zu 80,6% geäufnet (vgl. Ziff. 6.2). Die Zahlungsbereitschaft der BVG-Stiftung für die laufenden Verbindlichkeiten ist aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel (3,5% des Gesamtvermögens) jederzeit gewährleistet.

6.4.3 Angemessene Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 3 BVV 2)

Die BVG-Stiftung misst der Risikodiversifikation seit je eine grosse Bedeutung bei. Dies widerspiegelt sich auch in der Vermögensaufteilung per 31. Dezember 2022 (vgl. Ziff. 6.3).

Die Constivita investiert in Wohn- und Geschäftsliegenschaften an guten Lagen in verschiedenenen Wirtschaftsregionen. In einem Fall wird die 5 %-Grenze überschritten. Der Stiftungsrat sieht aufgrund der Qualität der Investition keine Veranlassung zu einer Veränderung.

Zwei Liegenschaften dienen der SV Group zu mehr als 50 % als Geschäftsliegenschaft. Diese Situation ist historisch bedingt. Der Stiftungsrat ist sich der daraus resultierenden Problematik bewusst. Er hat sich entsprechend auch vertieft mit der finanziellen Lage der Stifterfirma beschäftigt.

6.5 Offene Kapitalzusagen

6.5.1 Offene Kapitalzusagen

	31.12.22	31.12.21
	Marktwert	Marktwert
	CHF	CHF
Private-Equity-Anlage (Infrastructure) € 405'000 zum Kurs 0.9874	400'000	420'000
Private-Equity-Anlage (Schroder Adveq) € 722'000 zum Kurs 0.9874	713'000	748'000
Private-Equity-Anlage (Alpha P/E Select 2015) € 1'170'000 zum Kurs 0.9874	1'155'000	1'212'000
Private-Equity-Anlage (IST3) € 1'020'000 zum Kurs 0.9874	1'007'000	1'057'000

6.6 Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

		31.12.22		31.12.21
	in %	CHF	in %	CHF
Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung	0,31 %	1'041'467.08	0,51 %	1'685'914.35
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	0,22 %	727'779.87	0,33 %	1'110'437.00

6.6.2 Intransparente Kollektivanlagen – Bestände per 31.12.2022

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
			Anteile	CHF
INT000000001	Alpha Associates Ltd.	Alpha CEE II L.P. Akt. Ost-Europa	191'592.64	189'182.35
INT000000002	Alpha Associates Ltd.	Alpha 2001 L.P. Global P/E II	488'679.71	482'531.97
INT000000007	Alpha Associates Ltd.	Alpha Private Equity Select LP 2015	5'150'921.85	5'086'121.71
Total				**5'757'836.03**
Anteil der intransparenten Kollektivanlagen am Gesamtvermögen:			1,7 %	(Vorjahr: 1,3 %)
Kostentransparenzquote:			98,3 %	(Vorjahr: 98,7 %)

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Rendite des Gesamtvermögens

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	332'447'058.87	318'966'428.99
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	336'993'970.12	332'447'058.87
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	334'720'514.50	325'706'743.93
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	**-5'373'225.75**	24'970'385.46
Rendite auf dem Gesamtvermögen ungewichtet	**-1,6 %**	7,7 %
Netto-Performance auf Kapitalanlagen	**-1,6 %**	8,1 %

Bei der Performance-Berechnung auf Kapitalanlagen kommt die TWR-Methode (Time Weighted Return) zum Tragen. Das Performancereporting wird in Anlehnung zu GIPS erstellt. Die Zahlen werden durch das von einer externen Stelle eingesetzte Performanceberechnungssystem (Allocare) ermittelt.

6.7.2 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	727'779.87	1'110'437.00
Direkte Vermögensverwaltungskosten und Anlagereporting / Wertschriftenbuchhaltung	114'864.44	363'969.03
Übrige Vermögensverwaltungskosten / Interne Verrechnungen	198'822.77	211'508.32
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**1'041'467.08**	1'685'914.35

6.8 Offenlegung und Herausgabe von Vermögensvorteilen

Die Offenlegung und Herausgabe wurde bei allen relevanten Geschäftspartnern verlangt. Bei denjenigen Banken, mit denen ausschliesslich eine Konto-Depot-Beziehung besteht, ist in Fachkreisen umstritten, ob eine Offenlegungs- und Herausgabepflicht besteht. Die Offenlegung erfolgt in allen Fällen, entweder individuell oder mit Verweis auf die Bandbreiten in den Geschäftsbedingungen. Eine Herausgabe wird aber mit Verweis auf die bundesgerichtliche Rechtsprechung verneint.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Kontokorrent PV-Stiftung

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand Administration	-85'061.92	-74'369.87
Diverse Zahlungen aus Tagesgeschäft	-15'674.63	-43'840.84
Total	**-100'736.55**	-118'210.71

Der Saldo wird periodisch während des Jahres ausgeglichen. Das Kontokorrent wird nicht verzinst.

7.2 Forderungen Arbeitgeber

Diese Forderungen beinhalten die offenen Beiträge für den Monat Dezember, welche im Januar des Folgejahres beglichen wurden.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr beträgt diese Position CHF 0.

7.4 Freizügigkeitsleistungen

Dies sind kurzfristige Verpflichtungen für geschuldete Austrittszahlungen.

7.5 Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Stand 1.1.	0.00	0.00
Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve SV (Schweiz) AG	9'100'000.00	0.00
Total	**9'100'000.00**	0.00

7.6 Verwaltung

	2022	2021
	CHF	CHF
Personalaufwand	378'531.69	425'311.60
IT-Kosten	40'675.54	48'003.81
Beratung und Stiftungsrat	193'441.03	155'913.78
Miete, allg. Kosten	39'009.85	36'730.96
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	33'039.10	30'916.35
Aufsichtsbehörde	21'752.25	17'068.35
Total	**706'449.46**	713'944.85

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gemäss Schreiben der Aufsichtsbehörde vom 20.12.2021 forderte sie mit der Berichterstattung 2021 ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten gemäss FRP 5 des Experten für berufliche Vorsorge. Gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG ist dieses grundsätzlich alle drei Jahre zu erstellen. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie und den Auswirkungen auf den Versichertenbestand der BVG-Stiftung, hatte der Stiftungsrat bereits 2021 beschlossen, das versicherungstechnische Gutachten erst nach Jahresabschluss 2021 durch den neuen Experten für berufliche Vorsorge erstellen zu lassen. Der Bemerkung der Aufsichtsbehörde wurde im Berichtsjahr 2022 nachgekommen, das neue Gutachten wurde der Aufsichtsbehörde zwischenzeitlich eingereicht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 14.06.2023 beschlossen, dass der Tatbestand einer Teilliquidation bei den gekündigten Anschlüssen Movis AG und YB Gastro AG per 31.12.2022 erfüllt ist. Auf Basis der vorliegenden Bilanz per 31.12.2022 wird das Verfahren zur Teilliquidation im 2023 durchgeführt werden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der BVG-Stiftung der SV Group, Dübendorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BVG-Stiftung der SV Group (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. April 2023

BDO AG

Helene Lüscher
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ppa. Getoar Rexhepaj
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Fachausdrücke

Alternative Anlagen
Unter alternativen bzw. nicht traditionellen Anlagen werden üblicherweise Investitionen in Private Equity, Hedge Funds, Commodities und Immobilien verstanden.

Benchmark
Die Benchmark ist eine Messlatte oder Referenzgrösse, die im Hinblick auf die Entwicklung der Performance herangezogen wird (z.B. Aktienindex).

Hedge Funds
Investitionen und Beteiligungen an Fonds, die eine absolute, von der Marktentwicklung ganz oder weitgehend unabhängige Rendite anstreben und die eine Vielzahl besonderer Anlagevehikel und -techniken sowie vorwiegend derivative Instrumente einsetzen.

Performance
Die Performance widerspiegelt den Erfolg (Gewinn oder Verlust) bezüglich der Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) auf dem durchschnittlich investierten Kapital während einer bestimmten Periode. Der Erfolg setzt sich dabei zusammen aus den realisierten und den nicht realisierten Nettoerträgen, unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwandkomponenten (Kommissionen, Steuern, Börsenabgaben).

Portfolio
Wertschriftenbestand im Depot.

Private Equity
Beteiligungen an nicht börsenkotierten, meistens relativ jungen Unternehmen im In- und Ausland.

Impressum
Text:
Personalvorsorge-Stiftungen der SV Group
Gestaltung:
Saloon, Zürich
2023

BVG-Stiftung der SV Group

Memphispark
Wallisellenstrasse 55
CH-8600 Dübendorf

Telefon: +41 43 814 10 80

info@pksv.ch
www.pksv.ch

svgroup